

**Anlage 1:
Modulbeschreibungen**

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
A - LM 110	Integriertes Projekt Urbane Landschaften	Studiendekan/in Landschaftsarchitektur Studiendekanat.Landschaftsarchitektur@tu-dresden.de
		weitere Lehrende: Herr Prof. Dr. M. Köhler Frau Prof. I. Lohaus Frau Prof. Dr. C. Schmidt Frau Prof. A. Viader Soler Herr Jun.-Prof. Dr. M. Hellbach
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe, umfassende Aufgabenstellung innerhalb der Fachgebiete Landschaftsarchitektur, Landschaftsplanung, Landschaftsbau, Gartendenkmalpflege/Geschichte der Landschaftsarchitektur, Pflanzenverwendung zu bearbeiten. Sie können die Breite landschaftsarchitektonischer Fragestellungen erfassen, eine ganzheitliche Sicht in der Herangehensweise und Lösungsfindung sowie das Zusammenwirken zwischen den einzelnen Fachgebieten erkennen. So können sie komplexe Problemstellungen dieser Fachgebiete analysieren, bewerten sowie Handlungsoptionen abwägen und Folgen abschätzen. Durch die vorgesehene Teamarbeit stärken die Studierenden ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen.	
Inhalte	Für das Projekt werden aktuelle Fragestellungen u. a. auch in Kooperation mit Städten und Gemeinden und anderen Planungsträgern ausgewählt und in Teams bearbeitet. Die Themenstellungen und Bearbeitungsgebiete wechseln i. d. R. jedes Jahr.	
Lehr- und Lernformen	4 Wochen Projektkurs (zeitlich geblockt am Anfang des Semesters), 4 Wochen Konsultation (zeitlich geblockt am Anfang des Semesters), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Landschaftsarchitektur.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.